

FDP-Fraktion, Minoritenstr 2-6 ,40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr.2-4
40878 Ratingen

FDP Fraktion Ratingen

Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

Tel: 02102/ 550- 1230

fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

15. September 2021

per Mail: buero.buergermeister@ratingen.de

Prüfauftrag: Ersatz des beschränkten Bahnübergangs in Lintorf, Kalkumer Straße/Konrad-Adenauer-Platz, durch den Ausbau des Jean-Frohnhoff-Weges bis zur Tiefenbroicher Brücke

Beratungsfolge: BezA 4, StaMa, HAFA, RAT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,

seit Jahren ist eine Unterführung der Bahnlinie in Ratingen-Lintorf zwischen Kalkumer Straße und Konrad-Adenauer-Platz in der Diskussion, ohne dass die Umsetzung kurz bevor stünde. Wie kürzlich im zuständigen Bezirksausschuss berichtet wurde, ist mit einer kurzfristigen Umsetzung des Vorhabens auch nicht zu rechnen; eher kommt es aufgrund neuer Anforderungen zu weiteren Verzögerungen, eventuell ist sogar eine komplette Neuplanung notwendig.

Deshalb beantragt die FDP-Fraktion zu prüfen:

- 1. der Jean-Frohnhoff-Weg wird von der Kalkumer Straße bis zur Tiefenbroicher Brücke für den Auto- und Fahrradverkehr sowie für Fußgänger ausgebaut**
- 2. um Fahrradfahrern, Fußgängern und eingeschränkt mobilen Personen zusätzliche Wege zu ersparen, soll im Bereich des heutigen beschränkten Bahnübergangs eine Querung der Bahnstrecke durch eine Brücke mit beidseitiger Aufzuanlage und/oder einer Rampe errichtet werden**
- 3. es sollen der Zeitbedarf und die Kosten geschätzt werden**

Begründung:

Bauvorhaben mit der Bahn benötigen erfahrungsgemäß immer sehr viel Zeit und einen langen Atem. Der Ausbau des jetzigen Fahrradweges Jean-Frohnhoff-Weg dürfte sich wesentlich einfacher gestalten und somit deutlich schneller umzusetzen sein. Zur Querung der Bahnstrecke kann die Tiefenbroicher Brücke genutzt werden. Der Umweg für diese Verkehrsführung beträgt ca. 600 m einfache Strecke. Für Fahrradnutzer und Fußgänger bleiben die Entfernungen zur Ortsmitte Lintorfs gleich.

Die Vorteile dieser Lösung:

- die Kosten dürften deutlich unter den Kosten für eine Unterführung liegen
- es würde sich eine bessere Erreichbarkeit der Comenius-Schule ergeben
- der Verkehr, der, der aus Mitte und der A 52 kommt und in Richtung Angermund unterwegs ist, könnte über diese Straße als Umgehungsstraße an drr Ortsmitte Lintorf vorbei geführt werden
- wenn in Zukunft eine bessere Anbindung der Comenius-Schule notwendig werden sollte, würde eine teure Verlegung der Schieß- und Toilettenanlage auf dem Schützenplatz entfallen

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Stuers
stellv. Fraktionsvorsitzender



Christian Lang
Ratsmitglied

gez. Manfred Kleinen
Ratsmitglied